



## Lyxor Nikkei 225 UCITS ETF

Erholung des japanischen BIP im Fiskaljahr 2022/23 erwartet

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

### Highlights

- Massives Konjunkturprogramm wegen Covid-19-Pandemie
- Inflation steigt auch in Japan an
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

## Investmentansatz

### Anlageziel des Lyxor Nikkei 225 UCITS ETF

Der Lyxor Nikkei 225 UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des Nikkei 225® Net Total Return Index anknüpft. Der Index spiegelt die Wertentwicklung von 225 japanischen Unternehmen wider, die an der Wertpapierbörse in Tokio notiert sind und nach den Kriterien hohe Liquidität und Marktkapitalisierung ausgewählt werden. Bei der Berechnung des Index wird die Wertentwicklung inklusive der Netto-Dividenden der enthaltenen Unternehmen berücksichtigt.

Beim Lyxor Nikkei 225 UCITS ETF profitieren Anleger dennoch durch die Berücksichtigung anfallender Dividendenzahlungen. Ausgeschüttete Dividenden werden nach Abzug der Quellensteuer direkt dem Fondsvermögen gutgeschrieben. Dies führt in der Regel dazu, dass sich der ETF besser entwickelt als der zugrunde liegende Index selbst.

### Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich

### Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per	Anlage <sup>2</sup>	
01.07.2022	in %	in EUR
Tag der Anlage <sup>1</sup>	-0,99	9.900,99
01.07.17 - 01.07.18	11,79	11.068,74
01.07.18 - 01.07.19	4,57	11.574,52
01.07.19 - 01.07.20	4,54	12.099,67
01.07.20 - 01.07.21	20,11	14.532,59
01.07.21 - 01.07.22	-13,82	12.523,47

<sup>1</sup> Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

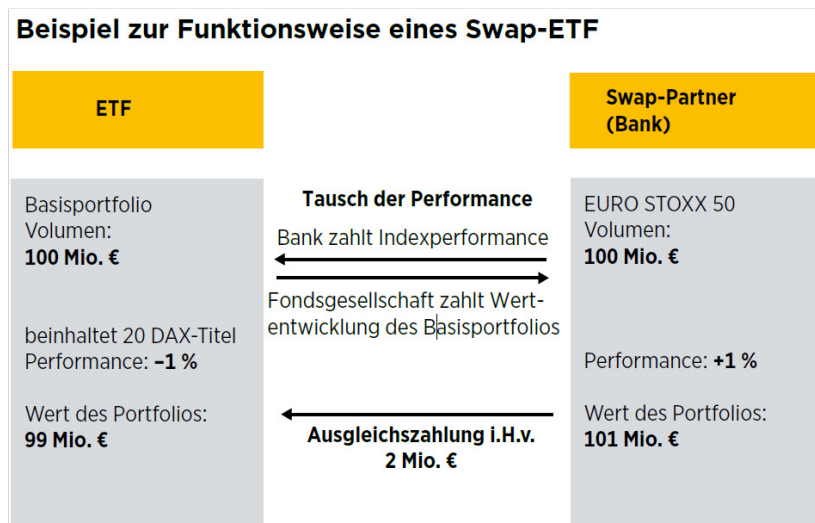
<sup>2</sup> Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 01.07.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit einem Swap-Partner einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.

Hieraus ergeben sich sowohl für den Swap-Partner als auch für den Fonds Zahlungsverpflichtungen. Entwickeln sich beispielsweise die im Index enthaltenen Wertpapiere besser als die vom Fonds erworbenen, ist der Swap-Partner verpflichtet, den Unterschied in der Wertentwicklung an den Fonds zu zahlen.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

## Unsere Einschätzung

### Weitere Erholung des japanischen BIP im Fiskaljahr 2022/23 erwartet

Der MSCI Japan-Index hat in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres um 14,3% nachgegeben. Damit hat er gegenüber dem MSCI Welt-Index (-13,5%) eine leichte Underperformance erzielt. Unsere Untergewichtung für Japan hat sich damit leicht ausgezahlt. Die Underperformance resultierte vor allem aus der sehr schwachen Entwicklung des japanischen Yen. Zur Wochenmitte mussten für einen US-Dollar in der Spitze 136,7 Yen bezahlt werden. Damit wertete der Yen gegenüber dem Greenback seit Jahresbeginn um rd. 15 Prozent ab und notierte auf dem „höchsten“ Stand seit 24 Jahren.

Die Schwäche des Yen resultiert vor allem aus der unverändert sehr expansiven Geldpolitik der japanischen Notenbank. Zwar steigen die Preise auch in Japan spürbar an, allerdings ist der Inflationsdruck im Land der aufgehenden Sonne bei weitem nicht so stark wie bspw. in Europa oder

## Zahlen und Fakten

Stammdaten	
Fondsgesellschaft	Lyxor Funds Solutions S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Japan Large Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	JPY
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	ETF020 / LU0378453376
Fondaufgabe	21.08.2008
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	
Kennzahlen per 04.07.2022	
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % <sup>3</sup>	-12,74% / +13,14% / +27,80%
Volatilität (3 Jahre) <sup>3</sup>	23,75%
Kosten	
Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag <sup>1</sup>	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten <sup>2</sup>	0,25%
Laufende Vertriebsprovision <sup>4</sup>	-

<sup>1</sup> Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

<sup>2</sup> Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

<sup>3</sup> Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

<sup>4</sup> Fließt an die Commerzbank AG

in den USA, wo die Notenbanken nun verstärkt gegen den Preisauftrieb vorgehen.

Nach der leichten Underperformance des japanischen Aktienmarktes stufen wir nun das Votum für die japanische Börse von Untergewichten auf Neutral herauf. Zum einen sind wir der Auffassung, dass wir einen Großteil der Währungsabwertung (vorerst) hinter uns haben. Zum anderen dürften vor allem exportintensive japanische Firmen von dem schwachen Yen profitieren. Eine verstärkte „Wiedereröffnung“ der chinesischen Wirtschaft nach den harten Corona-Lockdowns im zweiten Halbjahr 2022 dürfte tendenziell positiv für Japan sein. Zudem ist das prognostizierte Gewinnwachstum der japanischen Firmen mit einem Plus von 6% (J/J) für das laufende Fiskaljahr 2022/23 vergleichsweise robust.

Das KGV (Topix) in Höhe von rund 12 ist u.E. relativ moderat. Positiv stimmen auch die strukturellen Themen Aktienrückkäufe, Dividendenzahlungen und höhere Kapitaleffizienz. Zu den größten Risikofaktoren für die japanische Börse zählen eine mögliche Rezession in den USA, eine (pandemiebedingte) weitere Abschwächung der Konjunktur in China sowie eine Enttäuschung in Bezug auf zu geringe Lohnerhöhungen in Japan.

#### **Fazit**

Da wir mit einer weiteren Erholung des japanischen BIP im Fiskaljahr 2022/23 rechnen, vorerst keine weitere signifikante Abwertung des Yen erwarten und die exportsensitiven Firmen Japans vom Yen profitieren dürften, heben wir unser Votum für den Lyxor Nikkei 225 UCITS ETF auf Kauf an.

## **Kosteninformation**

### **Kosteninformation**

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

## Chancen & Risiken

### Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen
- Der Fonds ermöglicht die Teilhabe an der Entwicklung des japanischen Aktienmarktes und damit eine besonders breite Streuung (Diversifikation) des Fondsportfolios, sodass dieser weniger abhängig von der Entwicklung einzelner Regionen ist

### Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

---

## Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt  
Autor: Christina Hülser, Fondsanalystin  
Verantwortlich: Thorsten Plaswig  
Stand unserer Einschätzung: 28. Juni 2022

---

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

### Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

### Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

### Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

### Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

### Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

**Votenänderungen**

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Lyxor Nikkei 225 UCITS ETF, WKN - ETF020

<b>Votum</b>	<b>Geändert am</b>
Kauf	28. Juni 2022
Halten	18. November 2021
Kauf	09. September 2015

**Aufsichtsbehörden**

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.